



Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 68/0191/WP15
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verkehr und Tiefbau		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	28.09.2006
		Verfasser:	FB 68/23
Grünstreifen an der Roermonder Straße zwischen Roder Weg und Schloss-Schönau-Straße, Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 07.08.2006			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
25.10.2006	B 6	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, wonach durch einen regelmäßigen Einsatz der Überwachungskräfte die mittlerweile ausgeschilderte Haltverbotzone im genannten Bereich kontrolliert wird. Auf Poller oder sonstige Absperreinrichtungen ist zunächst zu verzichten und nach ca. 6 Monaten ein Erfahrungsbericht abzurufen.

In Vertretung

--	--	--	--

Gisela Nacken

Erläuterungen:

Die am 14.12.2005 in der Bezirksvertretung beschlossene Haltverbotzone für den vorgenannten Grünstreifen ist vor einigen Wochen ausgeschildert worden. Nunmehr haben die Politessen die Möglichkeit, die Falschparker in diesem Bereich besonders in den späteren Nachmittagsstunden gezielt zu verwarnen. Mehrere Ortsbesichtigungen der Verwaltung haben gezeigt, dass ohnehin die Zahl der Falschparker relativ gering ist.

Die Verwaltung möchte deshalb noch keine Abpollerung der Fußgängeraufstellfläche wegen des damit verbundenen Montage- und Unterhaltungsaufwandes vornehmen, sondern zunächst durch eine regelmäßige Kontrolle versuchen, das Falschparken in diesem Bereich zu unterbinden. Sollte sich nach einem 6-monatigen Beobachtungszeitraum der Bezirksvertretung zeigen, dass diese regelmäßigen Kontrollen keine spürbare Problembeseitigung erreicht haben, so wird die Abpollerung der Aufstellfläche nach entsprechender Beschlussfassung in der Bezirksvertretung dann vorgenommen.

Anlage/n:

Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 07.08.2006